

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 28.

Dresden, am 17. December

1881.

Achtundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 15. December 1881.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 147—151. — Entschuldigung. —
Allgemeine Vorberathung über den Antrag des Herrn Vice-
präsidenten Streit, die Erhöhung der Beiträge zu den Orts-
feuerlöschcassen zc. betr., und dessen Verweisung an die
Gesetzgebungsdeputation. — Interpellation des Herrn Abg.
Starke, ob und in welcher Weise in den sächsischen
Theatern für die Sicherheit des Publicums gesorgt sei?
Deren Begründung und Beantwortung seitens der königl.
Staatsregierung. — Schlußberathung über den Bericht
der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Beschwerde
H. G. Kramer's in Plauen i. V., dessen Freiheitsberaubung
betr. — Anzeige des Präsidenten, die Beschäftigung der
telephonischen Apparate im neuen Postgebäude betr. —
Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister
von Kostitz-Ballwitz, Freiherrn von Könneritz
und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare
geh. Regierungsräthe Edelman und Häpe, geh.
Finanzrath Hoffmann und Geh. Räte Göz und
Hedrich, sowie in Anwesenheit von 64 Kammermit-
gliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet!
Der Herr Secretär wird die Registrandennummern der
Kammer vortragen.

(Nr. 147.) Protokollextract der Ersten Kammer vom
12. December c., Cap. 25 und 26 des Stats der Zusätze
betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 148.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über
das königl. Decret Nr. 15, den Rechenschaftsbericht der
II. K. (I. Abonnement).

Brandversicherungscommission über die Verwaltung der
Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf
eine Tagesordnung.

(Nr. 149.) Bericht der Finanzdeputation Abth. A
der Zweiten Kammer über Cap. 73 bis mit 87 des Staats-
haushaltsetats für die Finanzperiode 1882/83.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zur Schluß-
berathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 150.) Interpellation des Herrn Abg. Starke,
ob und in welcher Weise in den sächsischen Theatern für
die Sicherheit des Publicums gesorgt sei?

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heu-
tigen Tagesordnung.

(Nr. 151.) Antrag zum mündlichen Bericht der
Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition
des Gerichtsschöppen und Gerichtsschreibers Carl Fried-
rich Eckardt zu Seiffhennersdorf, die Löschung von Aus-
zügen betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf
eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung läßt sich Herr Abg. Käuffer
Uwohlseins wegen entschuldigen.

Wir können zur Tagesordnung übergehen und zwar
zum ersten Gegenstand: Zur allgemeinen Vorbera-
thung über den Antrag des Herrn Vice-
präsidenten Streit, die Erhöhung der Bei-
träge zu den Ortsfeuerlöschcassen zc. be-
treffend.

(Antrag d. Abg. Streit, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. I. Bd. Nr. 40.)

Der Antrag lautet:

„Die Zweite Kammer wolle beschließen:

1. an die königl. Staatsregierung das Ersuchen zu
richten, dieselbe wolle in Erwägung ziehen, ob
nicht zum Zwecke guter Unterhaltung und weiterer
Entwicklung der Feuerlöschrichtungen in den
einzelnen Orten des Landes die in § 137 des
Gesetzes, die Landesimmobiliärbrandversicherungs-
anstalt betreffend, vom 25. August 1876 unter